

DOKUMENTATION

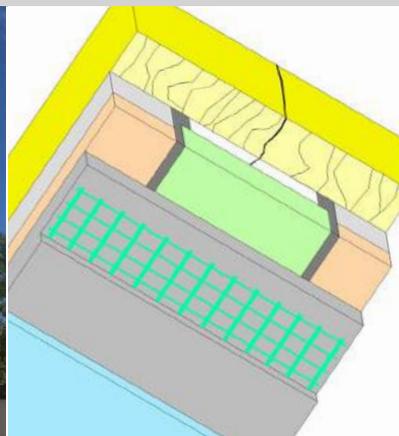


Bild-Dokumentation
KABE Riss-Sanierungen



KARL BUBENHOFER AG

KABE Riss-Sanierungssysteme

Rissbildungen allgemein

Rissbildungen gehören zu den häufigsten und gefährlichsten Schäden an Fassaden, Betonbauwerken und Mauern. Risse begünstigen das Eindringen von Wasser und sind damit, abgesehen vom optischen Eindruck, Ursache für schwere Schädigungen der Bausubstanz. Durchfeuchtetes Mauerwerk ist vermindert wärmedämmend und anfällig gegen Frost, Moos-, Algen- und Schimmelpilzbefall. Dadurch neigen Putze und Beschichtungen verstärkt zum Abplatzen. Die Entstehung von Rissen kann verschiedene Ursachen haben:

- Falsche baustatische Berechnungen
- Überbelastung der Baukonstruktion
- Verwendung oder Kombination ungeeigneter Baustoffe
- Nachlässige und fehlerhafte Bauausführung, falsche Putzverarbeitung
- Ungünstige Witterungsverhältnisse bei der Bauausführung
- Baugrundsenkungen

Riss-Sanierungen können nicht die Ursachen der Rissentstehung beseitigen, sie beheben jedoch ihre Schadenswirksamkeit.

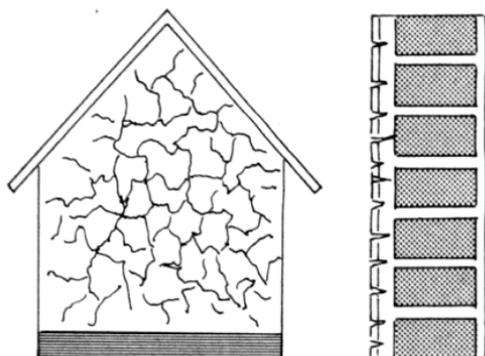
Risse unterliegen ständigen Bewegungen durch Temperaturschwankungen, Feuchtigkeitswechsel, Zug-, Druck- und Schubspannungen. Die Rissarten können sowohl einzeln als auch in Kombination überlagert angetroffen werden. In jedem Fall liegen komplexe physikalische Vorgänge zu Grunde. In der Entstehungsphase sind Risse zunächst meistens so klein, dass man sie kaum erkennen kann, besonders, wenn der Putz rau oder strukturiert ist.

Mit zunehmender Wetterbelastung des Bauwerks werden die Risse jedoch grösser, so dass sie dann nicht mehr zu übersehen sind. Feine Risse lassen sich feststellen, indem man die Fläche mit Wasser benetzt oder sie bei Schlagregen beobachtet. Der Rissverlauf zeichnet sich dann deutlich durch dunkle Flecken ab, weil dort das Wasser stärker eingesaugt wird.



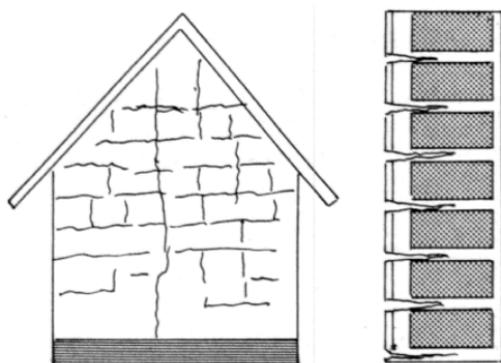
KABE Riss-Sanierungssysteme

Rissarten



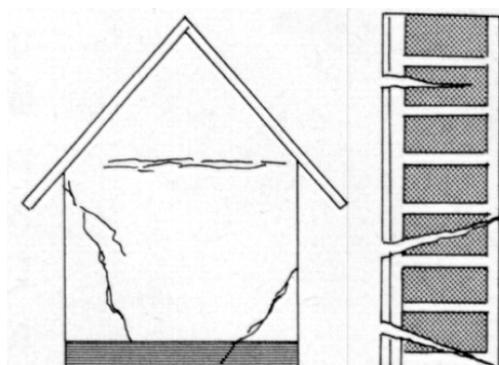
1. Haar- und Netzrisse

- Oberflächenrisse
- Feine Risse im Oberputz



2. Schwund- und Fugenrisse

- Netzartige Risse
- Risse durch alle Putzlagen gehend



3. Baudynamische Risse

- Deckenschubrisse
- Risse bei Fensterstürzen
- Risse durch Druck- und Zugspannungen, fehlende Dehnfugen (Dilatation)
- Risse im Bereich der Anschlussfugen
- Risse über Stoss- und Lagerfugen von Mauersteinen
- Risse durch Bewegungen im Baugrund Setzungen und Senkungen

Überbrückung baulastdynamischer Risse:

Die Überbrückung baulastdynamischer Risse ist in vielen Fällen, mit den zur Verfügung stehenden Putzsanierungssystemen, nicht möglich.

KABE Riss-Sanierungssysteme

Untergrundprüfung

Neben den Aspekten der Materialwahl sind es vor allem die konstruktiven Gegebenheiten, die Umstände und Witterungsverhältnisse am Bau, die das Resultat bezüglich Aussehen, Funktionalität und Dauerhaftigkeit einer Fassadenbeschichtung massgebend mitbestimmen. Dabei spielt die Untergrundbeurteilung und die darauf abgestimmte Vorbereitung für die Beschichtung eine entscheidende Rolle.



Bevor eine Rissanierung angebracht wird, soll vorgängig immer ein Haftabrissversuch gemacht werden, um die Tragfestigkeit des Untergrundes zu prüfen.



KABE Riss-Sanierungssysteme

Untergrundprüfung

| Checkliste - Mauerwerk - Untergrundprüfset | | | |
|--|--|--|--|
| Prüfung auf | Prüfmethode | Erkennung | Tech. Hinweise und Massnahmen |
| Feuchtigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein und Kratzprobe • Klebebandtest • Abdecken mit Folie • Elektronische Feuchtigkeitsmessung • Karbidmethode (CM Gerät) • Darr-Methode (Labormethode) | <ul style="list-style-type: none"> • Feuchte Flächen, Wasserränder, Verfärbungen zeichnen sich ab • Keine Haftung • Dunklere Verfärbung und Kondenswasser • Messwert feucht/trocken • Messergebnis nach Tabellen • Messergebnis durch Feuchtigkeitsverlust | <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen beseitigen, abtrocknen lassen • Siehe GTK/M Merkblatt „über die tech. Voraussetzungen bei Anstricharbeiten“ und GTK/M Merkblatt „zur Beurteilung von Verputzen als Unterlage für Fassadenanstriche und Beschichtungen“ |
| Oberflächenfestigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Abreiben mit der Hand • Kratzprobe mit Messer oder Kratzeisen | <ul style="list-style-type: none"> • Oberfläche wird bei mässigem Druck beschädigt | <ul style="list-style-type: none"> • Lose, lockere oder mürbe Teile manuell oder maschinell entfernen. Weiche Schichten sind kein tragfähiger Untergrund für Beschichtungsarbeiten • Siehe GTK/M Merkblatt, „zur Beurteilung von Verputzen als Unterlage für Fassadenanstriche und Beschichtungen“ |
| Moos-, Algen- und Pilzbefall | <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein | <ul style="list-style-type: none"> • Grüner bzw. dunkler Bewuchs | <ul style="list-style-type: none"> • Befall mit Hochdruck reinigen und mit Fassaden-Algizid 1-2 mal nachbehandeln • Siehe KABE Fachinfo „Algen und Pilze an Fassaden“ |
| Risse | <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein | <ul style="list-style-type: none"> • Rissverlauf-Risserscheinungsbild | <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Rissart und Umfang geeignete Sanierungen durchführen • Siehe Fachinfo „Bildokumentation KABE Riss-Sanierungen“ |
| Verschmutzungen | <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein | | <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen (Hochdruckwasserstrahl) |
| Kupferverfärbungen | <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein-Betupfen mit 3 %-iger Salzsäurelösung | <ul style="list-style-type: none"> • Grün-gelbliche Verfärbungen | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung mit verdünnter Salzsäurelösung • Siehe KABE Fachinfo „Kupferflecken an Fassaden“ |

KABE Riss-Sanierungssysteme

Untergrundprüfung

| Checkliste - Mauerwerk - Untergrundprüfset | | | |
|---|---|---|---|
| Prüfung auf | Prüfmethode | Erkennung | Tech. Hinweise und Massnahmen |
| Sinterschichten | <ul style="list-style-type: none"> Ankratzen bzw. anschleifen, anschliessend Benetzungsprobe mit Wasser | <ul style="list-style-type: none"> Oberflächenglanz erkennbar Wasser läuft ab mit Salzsäure braust stark auf und wird dunkel | <ul style="list-style-type: none"> Manuell, maschinell oder ggf. durch Fluatieren entfernen |
| Saugfähigkeit | <ul style="list-style-type: none"> Benetzungsprobe mit Wasser | <ul style="list-style-type: none"> Wasser perlt ab, kein Absaugen in die Oberfläche oder nimmt langsam Wasser auf und färbt sich langsam dunkler Bei starker Saugfähigkeit rasche Wasseraufnahme und schnelle Dunkelfärbung | <ul style="list-style-type: none"> Ursache feststellen und ggf. beseitigen Stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe sind durch Grundbeschichtungen zu egalisieren Siehe GTK/M Merkblatt, „zur Beurteilung von Verputzen als Unterlage für Fassadenanstriche und Beschichtungen“ |
| Ausblühungen | <ul style="list-style-type: none"> Augenschein | <ul style="list-style-type: none"> Meist weisse Salze oder Kalkausscheidungen | <ul style="list-style-type: none"> Feuchtigkeitseinflüsse beseitigen. Danach Austrocknen lassen und Salze trocken entfernen Siehe KABE Fachinfo „Bauschädliche Salze“ |
| Sichtbare Sockelschäden | <ul style="list-style-type: none"> Augenschein Feuchtigkeitsmessungen durchführen | <ul style="list-style-type: none"> Meistens Farb- und Putzablösungen Salzablagerungen | <ul style="list-style-type: none"> Ursache überprüfen und beheben Siehe GTK/M Merkblatt „Konstruktive Massnahmen im Sockelbereich“ |
| Tragfähigkeit vorhandener Altbeschichtungen | <ul style="list-style-type: none"> Kratzprobe und Schnittprobe mit festem, kantigem Gegenstand oder Messer und Klebeband (ca. 5 cm) Klarsichtklebestreifen fest andrücken und ruckartig abreißen | <ul style="list-style-type: none"> Kratzspur ist gezackt oder ausgewölbt Beschichtungsstoff lässt sich leicht abziehen Beschichtung lässt sich leicht abziehen | <ul style="list-style-type: none"> Altbeschichtung entfernen Siehe GTK/M Merkblatt „zur Beurteilung von Verputzen als Unterlage für Fassadenanstriche und Beschichtungen“ |
| Staub | <ul style="list-style-type: none"> Wischmethode | <ul style="list-style-type: none"> Staubpartikel an der Hand | <ul style="list-style-type: none"> Trocken abwischen |
| Oel und Fette Trennmittel | <ul style="list-style-type: none"> Benetzungsprobe Wischmethode | <ul style="list-style-type: none"> Wasser perlt ab Fettiges Anfühlen | <ul style="list-style-type: none"> Abwaschen mit Zusatz von Spülmittel – gut nachwaschen |
| Haftfestigkeit einzelner Beschichtungen | <ul style="list-style-type: none"> Klopfen oder darüberfahren mit Hammer o.ä. | <ul style="list-style-type: none"> Dumpfer und hohler Klang = Hohlstellen | <ul style="list-style-type: none"> Keine spannungsintensive Beschichtung Mechanisch entfernen |

KABE Riss-Sanierungssysteme

Bautechnische Voraussetzungen

- Ausblühungen sind feste Ausscheidungen auf dem Putzgrund. Sie bestehen grösstenteils aus wasserlöslichen Verbindungen (Salze) aller Art. Solche Ausblühungen sind deshalb vor Beginn von Anstrich- und Verputzarbeiten zu entfernen (siehe auch KABE Fachinfo „Bauschädliche Salze“).
- Horizontal ausgebildete Flächen sollen ein ausreichendes Gefälle zur raschen Ableitung von Wasser aufweisen und fordern daher einen zusätzlichen Feuchteschutz, z. B. Abdeckungen.
- Aussenputze müssen vor aufsteigender und rückseitig einwirkender Feuchtigkeit geschützt sein. Ausreichende Wasserabführung, z.B. durch Ablaufschrägen, Tropfnasen und dergleichen.
- Beschichtungsuntergründe müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Haftungsstörende Schichten und Fremdstoffe sowie Verunreinigungen sind durch geeignete Vorbereitungsarbeiten zu entfernen.
- Putzflächen, die von Rissen durchzogen sind, überfordern im allgemeinen die Elastizität üblicher Beschichtungen. Rissige Putzflächen lassen sich gegebenenfalls nur mit einem rissüberbrückenden Beschichtungssystem sanieren (siehe Checkliste „Riss-Sanierungen“).
- Ausbesserungsstellen (Zuputzstellen) müssen gut haften und ausreichende Festigkeit besitzen. Der Putz muss zum Zeitpunkt der vorgesehenen Oberflächenbehandlung trocken sein. Im allgemeinen ist eine Standzeit von mindestens 3-4 Wochen erforderlich.
- Der Zeitpunkt ist auch von den klimatischen Verhältnissen am Bau, von der Putzart, der Putzdicke und der vorgesehenen Oberflächenbehandlung abhängig.
- Putzuntergründe, bei denen aufsteigende oder rückseitig einwirkende Feuchtigkeit nicht verhindert werden kann, sollen mit speziellen Putzsystemen (Sanierputzen) verputzt werden.
- Werden weichmacherhaltige Dichtstoffe mit Fassadenfarben überstrichen, muss mit Farbtonveränderungen gerechnet werden. Vielfach wird der Anstrichoberfläche leicht weich und klebrig, was extreme Schmutzablagerungen verursacht. Dichtstoffe sollten generell nicht überstrichen werden, weil sämtliche Deckanstriche reissen und abblättern könnten. Bitte klären Sie dies vorgängig mit ihrem Dichtstoffhersteller ab.

KABE Riss-Sanierungssysteme

Checkliste, Fachinfos und Ausschreibungsunterlagen

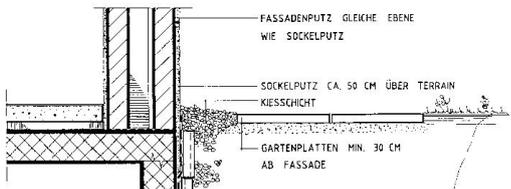
| ankreuzen | Bautechnische Voraussetzungen | TMB beilegen | Alle Seiten | Nordseite | Südseite | Westseite | Ostseite | Fassade | Sockel | | | | | | | | | |
|--------------------------|--|--------------|-------------|-----------|----------|-----------|----------|---------|--------|---|---|---|---|---|---|--|--|--|
| | | A | N | S | W | O | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | | |
| D | Allgemeine Voraussetzungen 01 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 01 Fachgerechte Untergrundvorbereitung nach GTK/M-G Richtlinien und Empfehlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 02 Horizontal ausgebildete Flächen sollten ein ausreichendes Gefälle zur raschen Ableitung von Wasser aufweisen und fordern daher einen zusätzlichen Feuchteschutz, z.B. Abdeckungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 03 Aussenputze müssen vor aufsteig rückseitig einwirkender Feuchtigkeit sein. Ausreichende Wasserabfuhr, Ablaufschrägen, Tropfnasen und | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 04 Ausblühungen sind feste Ausblühungen aus dem Putzuntergrund. Sie bestehen aus wasserlöslichen Verbindungen. Solche Ausblühungen sind | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 05 Fremdstoffe sowie Verunreinigungen sind zu entfernen. Geeignete Vorbereitungsarbeiten zu entfernen. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 06 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | D 07 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Die Checkliste für Putze und Riss-Sanierungssysteme dient als Grundlage für eine Aufbauempfehlung oder Devisierung. Die Checkliste kann auch sehr gut für eine erste Bestandesaufnahme eingesetzt werden. Unter den Positionen „Bautechnische Voraussetzungen“ sind wichtige Hinweise aufgeführt, welche für eine fachkompetente Sanierung wichtig sein können. Auf Grund einer ausgefüllten Checkliste können wir Ihnen eine komplette Devisierung anbieten und Sie zusätzlich mit interessanten Fachinfos und Prüfberichten unterstützen.



Die Heftreihe eignet sich vorzüglich zur Abgabe an Architekten, Bauleiter und interessierte Bauherren. Wir stellen unsere Fachinfos gerne zur Verfügung - zur Förderung des besseren Verständnisses der Zusammenhänge im anspruchsvollen Metier der Beschichtungsarbeiten.

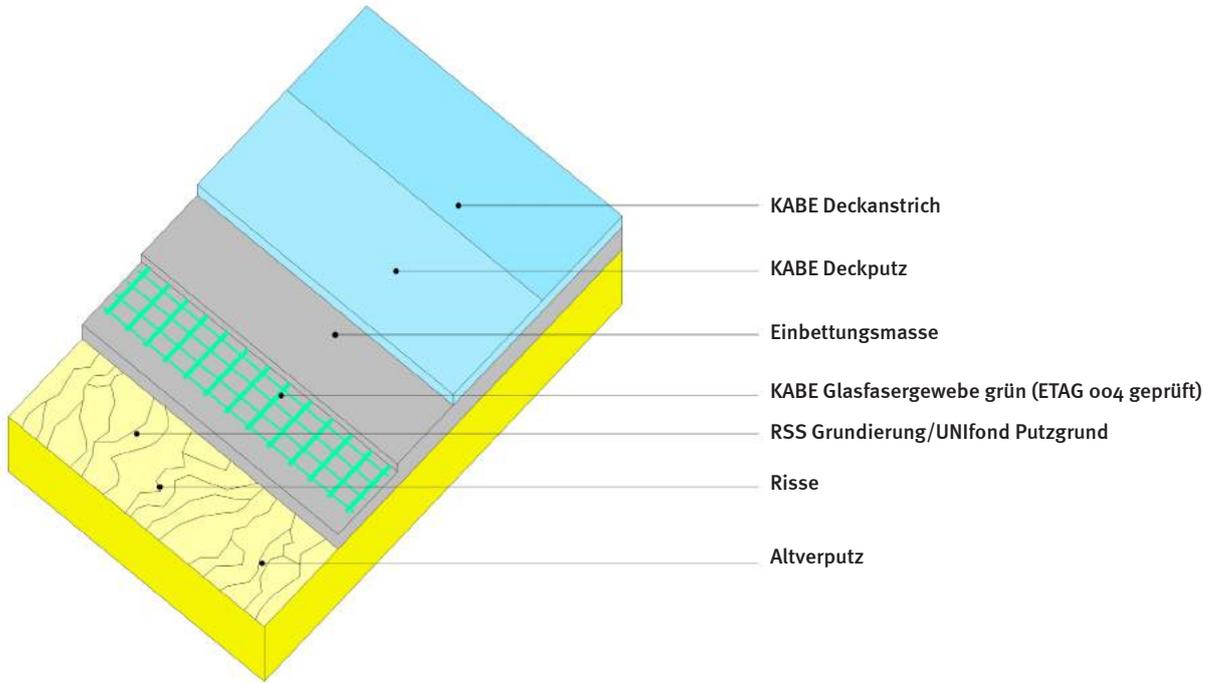
Konstruktive Massnahmen im Sockelbereich



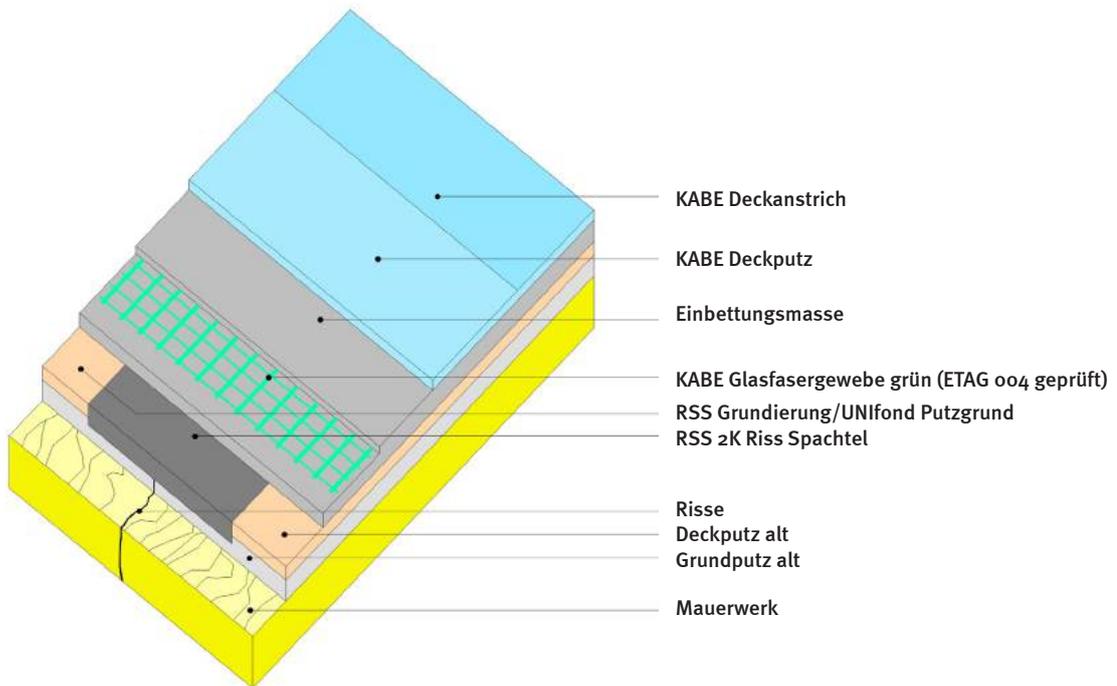
- Übersicht der aktuellen Fachinfos**
- Algen und Pilze an Fassaden
 - Unterscheidungsmerkmale aktueller Fassadenbeschichtungsstoffe
 - Bauschädliche Salze
 - Kupferflecken an Fassaden
 - Mauerspinnen
 - Neue Silikatsysteme
 - Siliconharzfarben

KABE Riss-Sanierungssysteme

Lösung bei Haar- und NetZRissen **ohne Rissbrücke**

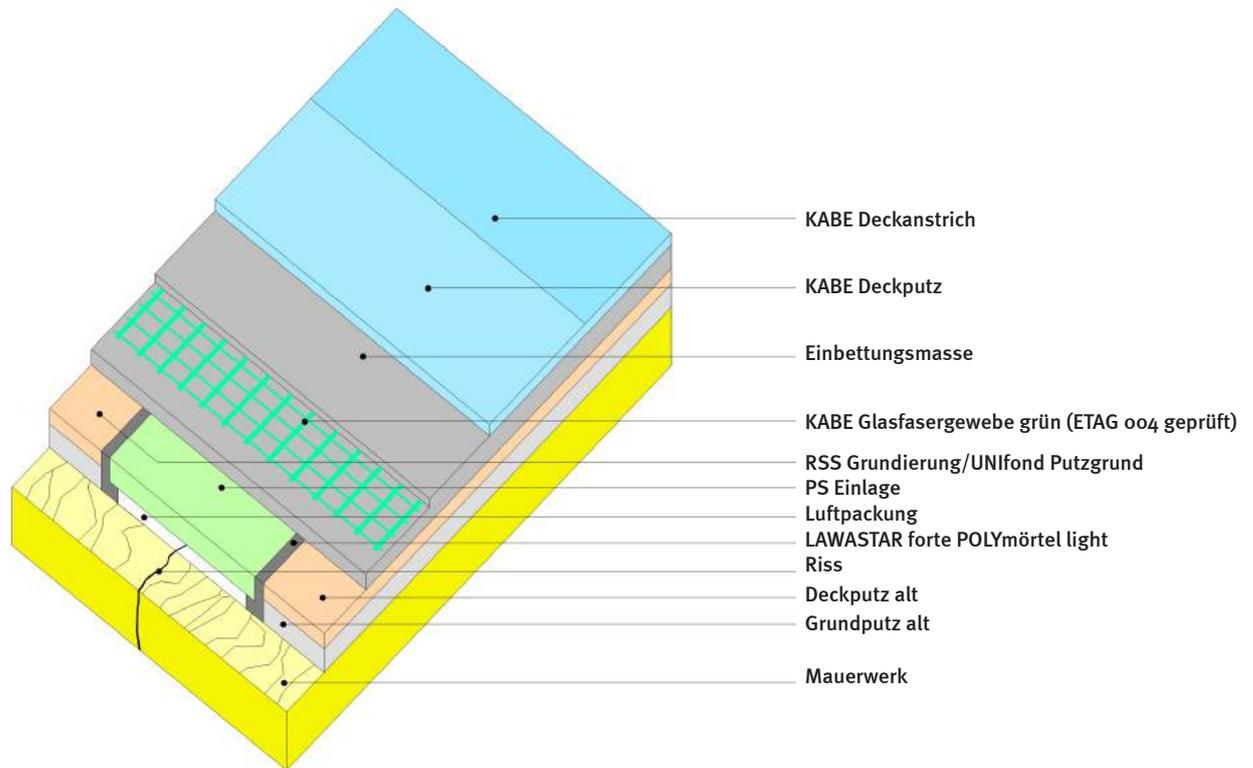


Lösung bei baudynamischen Rissen **mit RSS 2K-Spachtel als Rissbrücke**



KABE Riss-Sanierungssysteme

Lösung bei baudynamischen Rissen mit EPS-Einlage als Rissbrücke



Aufbauvarianten:

PERMURO RSS (kunststoffgebunden):

Grundierung: RSS Grundierung oder UNifond Putzgrund

Einbettungsmasse: PERMURO Einbettungsmasse

oder LAWASTAR Elasto mit KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft)

Deckputz: PERMURO Deckputz AS-PROTECT

Anstriche: BUGOFLEX Farbe AS-PROTECT

ARMASIL RSS (Siliconharz-Emulsion):

Grundierung: RSS Grundierung oder UNifond Putzgrund

Einbettungsmasse: ARMASIL Einbettungsmasse mit KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft)

Deckputz: ARMASIL Deckputz AS-PROTECT

Anstriche: ARMASIL Farbe AS-PROTECT

NOVALITH RSS (APS-Technologie - alkaliarmes Polysilikat):

Grundierung: RSS Grundierung oder UNifond Putzgrund

Einbettungsmasse: NOVALITH Einbettungsmasse mit KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft)

Deckputz: NOVALITH Deckputz AS-PROTECT

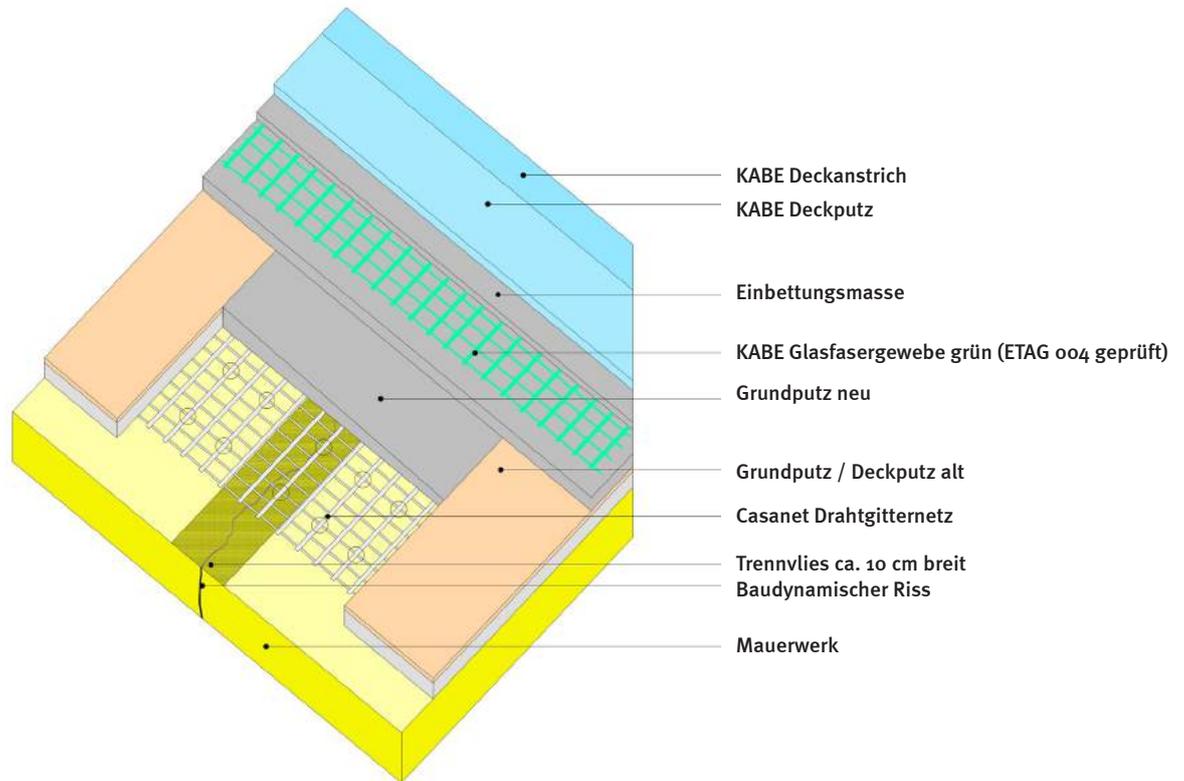
Anstriche: NOVALITH Farbe AS-PROTECT

LAWASTAR forte POLYMörtel kann als Riss-Sanierungsmörtel (Einbettungsmörtel auf verseifungsbeständige Grund- und Altschichten eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen technischen Merkblätter auf der Homepage unter www.kabe-farben.ch

KABE Riss-Sanierungssysteme

Varianten einer konventionellen Rissbrücke mit Trennvlies und dem Casanet-Drahtgitter



Vorbereitung einer konventionellen Rissbrücke mit Trennvlies und dem CASANET-Drahtgitter



Trennvlies ca. 10 cm breit
CASANET Drahtgitternetz



Grundputz / Anstrich

Diese Variante wird in der Regel nur bei historischen Bauten (Mischmauer- und Bruchsteinmauerwerken) eingesetzt. Hier wird die Deckschicht und der Grundputz bis auf den Backstein abgestrippt (ca. 40-60 cm breit).

KABE Riss-Sanierungssysteme

Vorbereitung einer RSS 2K Riss-Spachtel Rissbrücke



Variante A:
Deck- und Grundputz abtrennen
(Tiefe: ca. 8 - 10 mm)



Parallelschnitt 6 - 8 cm breit mit Trennscheibe
einfräsen (Tiefe: 8 - 10 mm)



Variante B:
RSS Putzfräse mit Fräskopf



Variante C:
RSS Putzfräse mit 4 Trennscheiben

Mit unserer Putzfräse lassen sich Rissbrücken mühelos, schnell und kostensparend bearbeiten.

Die Putzfräsen können Sie bei uns mieten.

V1301 **RSS-Putzfräse Standard**
Mietgerät - CHF 95.00 / Pauschal
Für Variante B



V1480 **RSS-Putzfräse Neu**
Mietgerät - CHF 95.00 / Pauschal
Für Variante C



KABE Riss-Sanierungssysteme

Vorbereitung einer RSS 2K Riss-Spachtel Rissbrücke



Rissbrücke gut entstauben.



Rissbrücke inkl. Fassade mit RSS Grundierung/UNifond Putzgrund vorstreichen.



Die Rissbrücke wird mit RSS 2K Riss-Spachtel ausgefüllt und auf das Deckputzniveau abgezogen.

Je nach Tiefe 2 x auftragen (Zwischentrocknung 12 Std.).



Die fertige RSS 2K Riss-Spachtel Rissbrücke.

KABE Riss-Sanierungssysteme

Vorbereitung einer EPS - Rissbrücke



Deck- und Grundputz bis auf das Mauerwerk abtrennen
(Breite: ca. 20-25 cm Tiefe: ca. 2-3 cm)



Gut entstauben.



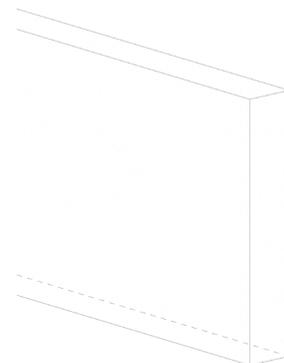
RSS EPS Einlage mit LAWASTAR forte ansetzen
Wichtig: nur mit Randverklebung



RSS EPS-Einlage gut andrücken
Randverbindung mit LAWASTAR forte ausspachteln



RSS EPS-Einlage mit Schleifbrett planschleifen



H1272 RSS PS-Einlage 25 cm breit, 100 cm lang, 2 cm dick

KABE Riss-Sanierungssysteme

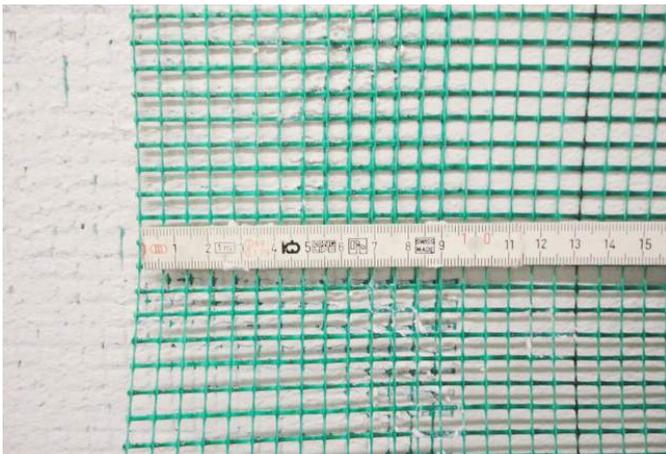
Applikationsschritte (Grundierung, Einbettungsmasse mit Armierung)



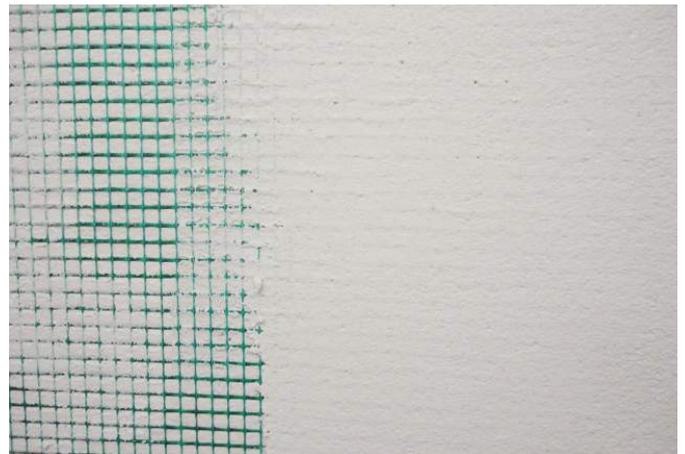
Altverputz ganzflächig mit RSS Grundierung/UNIfond Putzgrund grundieren.



Einbettungsmasse aufziehen.



KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft) grob einlegen, Stösse mind. 10 cm überlappen.



Zweite Schicht (nass in nass) so überziehen, dass das Gewebe vollständig eingebettet und nicht mehr sichtbar ist.

KABE Riss-Sanierungssysteme

Auf alten gedämmten Fassaden

Bitte kontaktieren Sie uns vor Ausführung einer Riss-Sanierung.

Was muss speziell überprüft werden?

- Sind im Deckputz/im Beschichtungssystem Risse (auch feine Risse) vorhanden?
- Sind auf dem Deckputz/auf der Beschichtung (Anstrich) Streifen sichtbar resp. zeichnet sich der Plattenraster ab?
- Sind Hohlstellen im Putzsystem vorhanden?
- Haften die Dämmplatten noch genügend?



KABE Riss-Sanierungssysteme

Vorbereiten der Fassade

Mit der Fassaden-Checkliste kann fast nichts mehr schief gehen!

Die sorgfältige Einhaltung aller beschriebenen Arbeitsschritte ist im Sinne aller Beteiligten. Der Bauherr hat Gewähr, dass er in Bezug auf seine Investition den erwarteten Gegenwert erhält. Für den Verarbeiter ergibt sich die Chance, die überaus wichtige und anspruchsvolle Arbeit des Schutzes der Gebäudehülle nach allen Regeln der Baukunst durchzuführen. Damit man auch nach Jahren neue potentielle Auftraggeber mit Stolz auf sein Referenzobjekt verweisen kann.



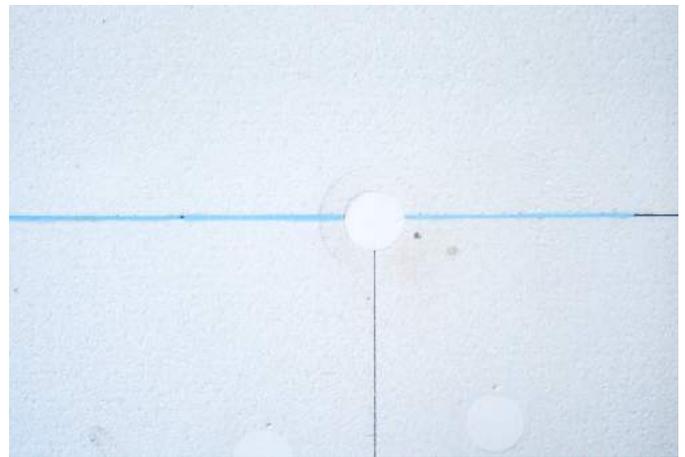
Komplettes Abschälen der Deckschichten und der Einbettung.



Mit dem Ejothem STR-Sanierfräser kann die Putzschicht abgefräst werden.



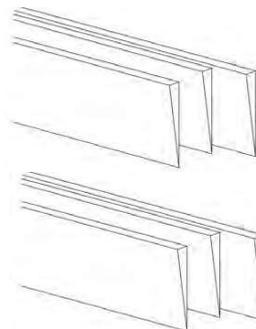
Mit dem STR-Tool 2GS (D1588) wird das Setzen der versenkbaren Dübel (D1561) durchgeführt.



Auskeilen der offenen Plattenfugen.

D1395 **lamitherm Korrekturkeil aus XPS**
600 x 40 x 0.5 - 2.0 mm, Kartonhülse à 15 m
600 x 40 x 0.5 - 4.0 mm, Kartonhülse à 12 m

D1611 **lamitherm Korrekturkeil aus EPS**
600 x 40 x 1.0 - 4.0 mm, Karton à 72 m



KABE Riss-Sanierungssysteme

Auszug aus der Fassaden-Checkliste - Positionsbeschreibung
 „Sanierung einer gerissenen EPS Aussenwärmedämmung“

| ankreuzen | Bestandesaufnahme als Basis für eine fachgerechte Aufbauempfehlung | Siehe TMB | Alle Seiten | Nordseite | Südseite | Westseite | Ostseite | Fassade | | | | | | | | | | | | Siehe Fachinfo |
|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | T | A | N | S | W | O | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | F | | | |
| <input type="checkbox"/> | E 01 Variante: Deckputz und KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft) in Bahnen à 1.00 m durchschneiden und abschälen und entsorgen. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 02 Dämmplatten auf Haftung kontrollieren und wo notwendig neu befestigen oder ersetzen (mit Klebemörtel und/oder mechanisch befestigen mit Dübeln) | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 03 Offene Dämmplattenfugen müssen mit lamitherm XPS (D1395) oder EPS (D1611) Korrekturkeile ausgepresst werden. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 04 Variante: ganzes System zusätzlich mechanisch mit Dämmplattendübeln befestigen. Der Einsatz von Dämmplattendübeln muss vor Ort überprüft werden. Unsere Fachberater erstellen Ihnen gerne ein Befestigungskonzept. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 05 Variante EPS: bestehende Dämmplattenoberfläche vollflächig nachschleifen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 06 KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft) Einbetten: Typ und Marke: | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 07 Variante: LAWASTAR plus POLYMörtel ligh und KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft) vollflächig einbetten. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | E 09 Bei kritischen Untergründen empfehlen wir einen Verseifungstest durchzuführen. Dabei wird eine Referenzfläche (mit und ohne RSS Grundierung) für eine Haftungsprüfung angesetzt. Die Haftung (Verseifungstest) wird nach ca. 5 Tagen durchgeführt. | <input type="checkbox"/> |

KABE Riss-Sanierungssysteme

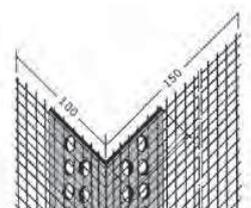
RSS-Hilfsmittel

D1007 **KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft)**
ca. 160 g/m², 100 cm



D1593 **Eckprofil PVC weiss 4x4 V**
Schenkellänge 100/230 mm Stk. à 2.5m'
Schenkellänge 100/300 mm Stk. à 2.5m'

Verkauf nur per Paket à 50 Stück = 125 m¹



D1627 **Dehnfugenprofil Typ E (Krt.=25x2.5m)**

Dehnfugenprofil Typ E

Typ E (in der Fläche) Stück Länge 2.5 m', V6327

Verkauf nur per Paket à 25 Stück = 62.5 m¹



D1588 **STR tool 2GS**

Set komplett (Schneidblech, Bits, Schraubendreher)



D1561 **Schraubdübel STR-U 2G (Universal-Dübel)**

Verankerungstiefe: 25 mm Beton, Backstein, Kalksandstein



D1328 **EPS-Rondellen zu Schraubdübel STR, 8/60**

Rondellen zu Schraubdübel STR

Durchmesser 60 mm, 100 Stk



Ejot STR-Sanierfräser

Zum Vorfräsen für nachträglich oberflächenbündige

Montage mit EJOT Tellerdübeln auf schadhafte



V1301 **RSS-Putzfräse Standard**

Mietgerät - CHF 95.00 / Pauschal



V1480 **RSS-Putzfräse Neu**

Mietgerät - CHF 95.00 / Pauschal



KABE Riss-Sanierungssysteme

Kalkulationsgrundlagen

Applikation: Einbettungsmasse und Armierungsgewebe

| System: | Materialpreis/m ² | Richtpreis/m ² |
|---|------------------------------|---------------------------|
| PERMURO Einbettungsmasse (gebrauchsfertig) | ca. CHF 22,50 | ca. CHF 44,50 – 48,50 |
| NOVALITH Einbettungsmasse (gebrauchsfertig) | ca. CHF 26,50 | ca. CHF 47,50 – 50,50 |
| ARMASIL Einbettungsmasse (gebrauchsfertig) | ca. CHF 29,50 | ca. CHF 48,50 – 54,50 |
| LAWASTAR Elasto (gebrauchsfertig) | ca. CHF 35,50 | ca. CHF 53,50 – 59,50 |
| LAWASTAR Forte (Sackware) | ca. CHF 16,00 | ca. CHF 38,00 – 44,00 |

Kalkulationsgrundlagen

Applikation: Bearbeitung einer Rissbrücke

| Rissbrücken erstellen | Variante 1 RSS 2K Riss-Spachtel | | Variante 2 RSS EPS Einlage |
|--|------------------------------------|--|-------------------------------|
| Rissbrücke bearbeiten mit der Trennscheibe | ca. 20 Lohnmin. / lm | | |
| Rissbrücke bearbeiten mit Putzfräse | | ca. 10 Lohnmin. / lm | |
| Rissbrücke öffnen mit Abbauhammer | | | ca. 10 Lohnmin. /lm |
| Materialkosten pro lm | ca. CHF 15,00 | ca. CHF 17,50 (inkl. Miete Putzfräse) | ca. CHF 6,50 |

UNifond Putzgrund

Aussen/Innen gebrauchsfertig



Produkt UNifond Putzgrund ist eine universelle, gebrauchsfertige und pigmentierte Putzgrundierung für innen und aussen und dient als Voranstrich für nachfolgende Deckbeschichtungen mit PERMURO, ARMASIL und NOVALITH Deckputzen sowie PERMURO Decorputz und CORALITH Silikatputz und enthält einen speziellen Sandzusatz. UNifond Putzgrund egalisiert das Saugverhalten, verbessert die Haftung und färbt den Untergrund im gleichen Farbton wie der nachfolgende Deckputz.

Umweltetikette und Minergie **Umweltetikette: Klasse B.**
Erfüllt die Vorgabekriterien von Minergie-Eco.
Weitere Informationen finden Sie unter stiftungfarbe.org

Einsatz Verarbeitungsfertiger Voranstrich für saugfähige mineralische Untergründe wie Kalkzement-Grundputze, Gipsputze, Gipsplatten, Beton, Fermacell-Gipsfaserplatten und auf konfektionierte Kleber- und Einbettmassen bei WDVS. UNifond Putzgrund kann auch als Grundierung für die KABE Riss-Sanierungssysteme eingesetzt werden.

Hinweise: Gipskartonplatten, Spanplatten, Pavatex und andere Holzbauplatten sind mit JSOLIT oder mit AQUA JSOLIT Plus zu grundieren. Bei speziellen Putzträgerplatten wie z.B. Duripanel, Fermacell, Powerpanel usw. müssen die entsprechenden Systemdatenblätter beachtet werden. UNifond Putzgrund isoliert wasserlösliche Stoffe nicht!

Technische Angaben/Prüfwerte

| | |
|------------------------------------|--|
| Bindemittelbasis | Copolymer |
| Pigmentbasis | Titandioxid Rutil und Buntpigmente |
| Verbrauch/Körnung | Ca. 300 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart. |
| Verdünnung | Wasser |
| Dichte | Ca. 1,6 kg/l (Weiss) |
| Festkörpergehalt | Ca. 69% |
| Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) | 0%, nicht abgabepflichtig. VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0 g/l VOC. |

Lieferform

| | |
|-----------------|--|
| Körnung | Enthält 0,3-mm-Sand und Fasern. |
| Farbton/Abtönen | Weiss bzw. abgetönt im gleichen Farbton wie der nachfolgende Deckputz. Kann mit AQUAPINT-Abtönpasten bis max. 3% Zugabemenge abgetönt werden. Auf KABEmix-Schnellmisch-System abtönbar. |
| Gebinde | Kunststoffgebinde à 20 kg netto KABEmix à 20 kg netto |
| Lagerfähigkeit | Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten. |

Verarbeitungsfertig **Nicht verdünnen!**



Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Mürbe, abgewitterte, sandende oder gerissene Altputze sind ungeeignet. Schlecht haftende oder stark kreidende Altanstriche sind zu entfernen oder mit BUGOFLEX Aquafix Tiefgrund zu festigen. Alte Tapetenrückstände (Kleber usw.) müssen vorgängig restlos entfernt und anschliessend ein bis zwei Mal mit JSOLIT Sperrgrund oder AQUA JSOLIT Plus abisoliert werden. (Vorversuche empfehlenswert.)

Ungenügend haftende Altanstriche, Schalölrückstände, Sinterschichten und Fremdstoffen jeglicher Art sind vor der Grundierung vom Untergrund zu entfernen.

Bei neuen kalkhaltigen, konfektionierten Kleber- und Einbettmassen und Deckputzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (smgv/GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE Checkliste und die einzelnen KABE Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater in Ihrer Region. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Applikationsart Mit Bürste oder Roller gleichmässig auftragen.

Verdünnung Unverdünnt anwenden!

Trocknung Mindestens 12 Stunden bis zum Aufbringen des Deckputzes.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserlöslichen Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warntafeln auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Reizt die Augen und die Haut! Nicht einnehmen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung gründlich mit Wasser abspülen!

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.



RSS

Grundierung Aussen

Merkblatt 1596 / Version 10 / 01.2010

Produkt Streichfertig pigmentierter Putzgrund mit Strukturzusatz als Voranstrich für den nachfolgenden Aufbau eines KABE Riss-Sanierungs-Systemes.

Einsatz Als Haftvermittler auf mineralische und dispersionsgebundene (Alt-) Beschichtungen.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Spezielle Copolymerisate und Polysilikate

Pigmentbasis Titandioxid Rutil

Verbrauch/Körnung Ca. 300 g/m² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart.

Dichte Ca. 1,3 kg/l

Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) 0,9%, nicht abgabepflichtig.
VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC.

Lieferform

Farbton/Abtönen Weiss

Gebinde Kunststoffgebinde à 19 kg netto

Lagerfähigkeit 12 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Applikationsart Unverdünnt anwenden! Mit Bürste oder Roller satt auftragen.

Trocknung Staubtrocken nach 6 Stunden, überarbeitbar nach 12 Stunden. Werte gelten für Normklima von +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.

Besondere Hinweise Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.



Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.



LAWASTAR Uni-Putzgrund

Aussen/Innen gebrauchsfertig

Merkblatt 2681 / Version 03 / 10.2017

Produkt LAWASTAR Uni-Putzgrund ist eine universelle, gebrauchsfertige und pigmentierte Putzgrundierung für innen und aussen und dient als Voranstrich für nachfolgende Deckbeschichtungen mit WANCODUR, WANCOLAN und WANCOLITH Deckputzen sowie PERMURO Decorputz und CORALITH Silikatputz und enthält einen speziellen Sandzusatz. LAWASTAR Uni-Putzgrund egalisiert das Sauerhalten, verbessert die Haftung und färbt den Untergrund im gleichen Farbton wie der nachfolgende Deckputz.

Einsatz Verarbeitungsfertiger Voranstrich für saugfähige mineralische Untergründe wie LAWASTAR plus, LAWASTAR basic, LAWASTAR forte und Kalkzement-Grundputze, Gipsputze, Gipsplatten, Fermacell-Gipsfaserplatten und Beton. LAWASTAR Uni-Putzgrund kann auch als Grundierung für die KABE Riss-Sanierungssysteme eingesetzt werden.

Hinweise: Gipskartonplatten, Spanplatten, Pavatex und andere Holzbauplatten sind mit JSOLIT oder mit AQUA JSOLIT Plus zu grundieren. Bei speziellen Putzträgerplatten wie z.B. Duripanel, Fermacell, Powerpanel usw. müssen die entsprechenden Systemdatenblätter beachtet werden. LAWASTAR Uni-Putzgrund isoliert wasserlösliche Stoffe nicht!

Technische Angaben/Prüfwerte

| | |
|---------------------------|--|
| Bindemittelbasis | Copolymer |
| Pigmentbasis | Titandioxid Rutil und Buntpigmente |
| Verbrauch | Ca. 300 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart. |
| Verdünnung | Wasser |
| Dichte | Ca. 1,6 kg/l (Weiss) |
| Festkörpergehalt | Ca. 69% |
| Lösemittelgehalt (VOC-CH) | 0%, nicht abgabepflichtig. |
| (VOC-EU) | VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0 g/l VOC. |

Lieferform

| | |
|----------------------------|---|
| Körnung | Enthält 0,3-mm-Sand und Fasern. |
| Farbton/Abtönen | Weiss bzw. abgetönt im gleichen Farbton wie der nachfolgende Deckputz. Kann mit AQUAPINT-Abtönpasten bis max. 3% Zugabemenge abgetönt werden. |
| Gebinde | Kunststoffgebinde à 20 kg netto |
| Lagerfähigkeit | Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten. |
| Verarbeitungsfertig | Nicht verdünnen! |

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Mürbe, abgewitterte, sandende oder gerissene Altputze sind ungeeignet. Schlecht haftende oder stark kreidende Altanstriche sind zu entfernen oder mit BUGOFLEX Aquafix Tiefgrund zu festigen. Alte Tapetenrückstände (Kleber usw.) müssen vorgängig restlos entfernt und anschliessend ein bis zwei Mal mit JSOLIT Sperrgrund oder AQUA JSOLIT Plus abisoliert werden. (Vorversuche empfehlenswert.)



Ungenügend haftende Altanstriche, Schalölrückstände, Sinterschichten und Fremdsubstanzen jeglicher Art sind vor der Grundierung vom Untergrund zu entfernen.

Bei neuen kalkhaltigen, konfektionierten Kleber- und Einbettmassen und Deckputzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (smgv/GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE Checkliste und die einzelnen KABE Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater in Ihrer Region. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Applikationsart Mit Bürste oder Roller gleichmässig auftragen.

Verdünnung Unverdünnt anwenden!

Trocknung Mindestens 12 Stunden bis zum Aufbringen des Deckputzes.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (>70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warmaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Reizt die Augen und die Haut! Nicht einnehmen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung gründlich mit Wasser abspülen!

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

RSS

2K Riss-Spachtel Aussen

Merkblatt 1729 / Version 06 / 01.2010

Produkt Elastischer 2-Komponenten-Riss-Spachtel auf Zement/Acrylatbasis, bestehend aus Komponente A (pulverförmig) und Komponente B (flüssig).

Einsatz Erstellung von Rissbrücken und zum Ausspachteln von geöffneten Rissen bei der Ausführung eines KABE Riss-Sanierungs-Systems.

Komponenten RSS 2K Riss-Spachtel Komp. A
RSS 2K Riss-Spachtel Komp. B

Mischungsverhältnis (muss unbedingt eingehalten werden!):

Gewicht = 2 Gewichtsteile RSS 2K Riss-Spachtel Komp. A

Gewicht = 1 Gewichtsteile RSS 2K Riss-Spachtel Komp. B

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Komp. A: Zement
Komp. B: Mischpolymerisat-Dispersion

Verbrauch Pro lfm Rissbrücke 0,7 – 1,1 kg

Dichte Komp. A ca. 2,8 kg/l
Komp. B ca. 1,0 kg/l

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 0%, nicht abgabepflichtig

Lieferform

Gebinde Metallgebinde RSS 2K Riss-Spachtel Komp. A 4 kg netto
Kunststoffgebinde RSS 2K Riss-Spachtel Komp. B 2 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etikette.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Ungenügend haftende oder k Reidende Altanstriche sind zu entfernen, resp. abzubürsten und mit einem geeigneten Tiefgrund zu festigen, z.B. BUGOFLEX Haft-Tiefgrund.

Applikationsart RSS 2K Riss-Spachtel Komp. A wird im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis mit einem Rührwerk intensiv in RSS 2K Riss-Spachtel Komp. B eingemischt (Knollenbildung vermeiden). Nach einer Reifezeit von ca. fünf Minuten wird nochmals kurz durchgemischt. Der gemischte RSS 2K Riss-Spachtel ist nun verarbeitungsfertig und muss innerhalb zwei Stunden verarbeitet werden. Der Auftrag erfolgt mittels eines Spachtels auf das Niveau der Altputzschicht.

Wichtig: Das angegebene Mischungsverhältnis muss unbedingt eingehalten werden. Abweichungen verändern die Eigenschaften des Produktes und stellen dessen Funktionsfähigkeit im Rahmen des Riss-Sanierungs-Systems in Frage.

Trocknung Staubtrocken nach 12 Stunden, überarbeitbar nach 48 Stunden. Werte gelten für Normklima von +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.

RSS 2K Riss-Spachtel trocknet bei Normalbedingungen (+20°C/65% relativer Luftfeuchtigkeit) innerhalb 24 Stunden und kann nach 48 Stunden mit einem KABE Riss-Sanierungs-System überarbeitet werden.



Besondere Hinweise Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

ARMASIL®

Einbettungsmasse Aussen

Merkblatt 1360 / Version 08 / 08.2015

| | |
|----------------------------------|---|
| Produkt | Verarbeitungsfertige Einbettungsmasse für RSS Armierungsgewebe als Systembestandteil von ARMASIL Riss-Sanierungen auf Siliconharz-Basis. Einfach und problemlos in der Anwendung! |
| Einsatz | Sowohl auf mineralischen Untergründen als auch auf tragfähigen dispersionsgebundenen Deckputzen oder Dispersionsanstrichen. Erfüllt die Funktion einer Haftbrücke für Deckbeschichtungen mit ARMASIL Deckputz AS-PROTECT auf Siliconharz-Basis. Beschädigte Fassaden müssen immer vollständig mit ARMASIL Einbettungsmasse auf Siliconharzbasis überzogen werden. |
| Bindemittelbasis | Siliconharz-Emulsion |
| Verbrauch | Ca. 3,5 – 6,5 kg/m ² Stark abhängig von der Oberflächenstruktur des Untergrundes |
| Lösemittelgehalt (VOC-CH) | Ca. 1,1%, nicht abgabepflichtig |
| Lieferform | |
| Verarbeitungsfertig | Nicht verdünnen! |
| Farbton/Abtönen | Naturweiss; Kann auf KABEmix-Schnellmischsystem und im Werk abgetönt werden (nur Zirka-Farbtöne möglich, da im Normalfall noch mit eingefärbtem Putz und/oder Fassadenfarbe überarbeitet wird). |
| Gebinde | Kunststoffgebinde à 25 kg netto |
| Lagerfähigkeit | Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten. |
| Verarbeitungshinweise | |
| Untergrund | Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Bei zweifelhaften Untergründen, insbesondere bei alten Dispersionsanstrichen, sind Haftproben empfehlenswert. Im Übrigen sind die Angaben in der detaillierten Wegleitung zur Ausführung einer ARMASIL Riss-Sanierung zu beachten! Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden. |
| Grundierung | Immer RSS Grundierung |
| Verdünnung | Vor der Verarbeitung die detaillierte Wegleitung zur Ausführung einer ARMASIL Riss-Sanierung beachten! ARMASIL Einbettungsmasse auf Siliconharz-Basis in Kornstärke mit rostfreier Traufel aufziehen und RSS Armierungsgewebe einlegen. Stösse mindestens 10 cm überlappen. Anschliessend ein zweites Mal mit ARMASIL Einbettungsmasse auf Siliconharz-Basis so überziehen, dass das Gewebe vollständig eingebettet ist. Die Gesamt-Schichtstärke soll mindestens 3 mm betragen. Als Deckbeschichtung kann nach 5 – 10 Tagen Abbindezeit direkt, ohne weitere Grundierung, ARMASIL Deckputz AS-PROTECT aufgebracht werden. |
| Trocknung | Trocknungszeit ca. 5 – 10 Tage |



Besondere Hinweise Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen).

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warmaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

ARMASIL®

Deckputz AS-PROTECT Aussen

Merkblatt 1312 / Version 14 / 07.2019

Produkt Verarbeitungsfertiger Deckputz auf Siliconharzbasis

Einsatz Auf alle mineralischen Untergründe wie alte und neue Putze und Beton. Zur Renovation von tragfähigen Altbeschichtungen wie alte Kalk- und Mineralfarbanstriche, Dispersionsputze und Dispersionsanstriche. Wird auch als Deckputz im ARMASIL Riss-Sanierungssystem eingesetzt. ARMASIL Deckputz AS-PROTECT ist mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs ausgerüstet und speziell für wetterexponierte oder tauwassergefährdeten Fassaden (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) geeignet.

Ein zusätzliches Überstreichen mit ARMASIL Farbe AS-PROTECT erhöht die Schutzwirkung. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisiko bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z.B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) oder planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z.B. regelmässige Reinigung).

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Siliconharz-Emulsion

Pigmentbasis Titandioxid-Rutil und anorganische (mineralische) Buntpigmente

| Verbrauch | Körnung | Verbrauch | Körnung | Verbrauch |
|-----------|-------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------------------|
| | Vollabrieb 1,0 mm | 1,9 kg/m ² +/- 10% | Vollabrieb 4 – 6 mm | 7,0 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 1,5 mm | 2,5 kg/m ² +/- 10% | Rustikputz Fein | 3,3 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 2,0 mm | 3,2 kg/m ² +/- 10% | | |
| | Vollabrieb 3,0 mm | 4,6 kg/m ² +/- 10% | | |

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 1,2%, nicht abgabepflichtig

Lieferform

Körnung Als Vollabrieb oder Rustikputz Fein

Farbton/Abtönen Naturweiss oder abgetönt nach KABE Farbkarten bzw. nach Muster, soweit mit anorganischen Pigmenten erreichbar

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Die allenfalls vorgängig applizierte ARMASIL Einbettungsmasse muss vollständig abgebunden und getrocknet sein (ca. 5 – 10 Tage nach der Applikation). Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Mürbe, verwitterte oder gerissene Altputze (hierfür empfehlen wir unser ARMASIL Riss-Sanierungssystem) sind ungeeignet. Kiesnester, Löcher usw. sind mit konventionellen Putzen auszuspachteln. Geringe Unebenheiten lassen sich mit ARMASIL Einbettungsmasse ausegalisieren.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.



Grundierung Entfällt auf ARMASIL Einbettungsmasse. Ansonsten immer ARMASIL Putzgrund verwenden!

Applikationsart Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufssendienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

NOVALITH®

Einbettungsmasse Aussen

Merkblatt 1874 / Version 07 / 01.2010

Produkt Verarbeitungsfertige Einbettungsmasse für RSS Armierungsgewebe. Einfach und problemlos in der Anwendung.

Einsatz Zur Erstellung von Riss-Sanierungen auf Basis der von KABE entwickelten «APS-Technologie». Sowohl auf mineralischen Untergründen, als auch auf tragfähigen dispersionsgebundenen Deckputzen oder Dispersionsanstrichen einsetzbar.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Spezielle Polysilikate (APS-Technologie)

Verbrauch Ca. 4 - 6 kg/m², stark abhängig von der Oberflächenstruktur des Untergrundes.

Dichte 2,0 kg/l

Lösemittelgehalt (VOC-CH)
(VOC-EU) 0,7%, nicht abgabepflichtig

Konsistenz Pastös, verarbeitungsfertig

Lieferform

Farbton/Abtönen Hellgrün

Gebinde Kunststoffgebinden à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 12 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Bei zweifelhaften Untergründen, insbesondere bei alten Dispersionsanstrichen, sind Haftproben empfehlenswert. Im Übrigen sind die Angaben in der detaillierten Wegleitung zur Ausführung einer «KABE Riss-Sanierung» zu beachten!

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung Immer RSS Grundierung, Trocknungszeit 24 Stunden

Applikationsart NOVALITH Einbettungsmasse in Kornstärke mit rostfreier Traufel aufziehen und RSS Armierungsgewebe einlegen. Stösse mindestens 10 cm überlappen. Anschliessend ein zweites Mal mit NOVALITH Einbettungsmasse so überziehen, dass das Gewebe vollständig eingebettet ist.

Die Gesamt-Schichtstärke muss mindestens 3 mm betragen.

Als Deckbeschichtung kann nach 5 – 10 Tagen Abbindezeit direkt, ohne weitere Grundierung, NOVALITH Deckputz aufgetragen werden.

Trocknung Trocknungszeit ca. 5 – 10 Tage. Extrem hohe Luftfeuchtigkeit verzögert die Abbindezeit.



Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.



NOVALITH®

Deckputz Aussen

Merkblatt 1871 / Version o8 / 05.2019

Produkt Mineralischer Deckputz auf Basis der von KABE Farben entwickelten «APS-Technologie». Zeichnet sich durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften, universelle Einsetzbarkeit und höchste Witterungsbeständigkeit aus. Ist wasserabweisend und mikroporös.

Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenoberflächen (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) empfehlen wir: **NOVALITH Deckputz AS-PROTECT** (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs).

Ein zusätzliches Überstreichen mit **NOVALITH Farbe AS-PROTECT** erhöht die Schutzwirkung. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisiko bereits bei der Planung berücksichtigt werden.

Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z.B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) oder planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z.B. regelmässige Reinigung). Hoch alkalische Einflüsse reduzieren im Regelfall die Wirkung der Filmkonservierung.

Einsatz Auf alle praxisüblichen, tragfähigen Untergründe im Fassadenbereich. Wird auch als Deckputz im NOVALITH Riss-Sanierungssystem eingesetzt.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Spezielle Polysilikate (APS-Technologie)

Pigmentbasis Titandioxid und anorganische Buntpigmente

| Verbrauch/Körnung | Körnung | Verbrauch | Körnung | Verbrauch |
|-------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------------|
| | Vollabrieb 1 mm | 1,8 kg/m ² +/- 10% | Kratzstruktur 1,5 mm | 2,1 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 1,5 mm | 2,3 kg/m ² +/- 10% | Kratzstruktur 2 mm | 2,9 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 2 mm | 3,2 kg/m ² +/- 10% | Kratzstruktur 3 mm | 4,2 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 3 mm | 4,5 kg/m ² +/- 10% | Rustikputz fein | 3,3 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 4 – 6 mm | 7 kg/m ² +/- 10% | Rustikputz 1,5 mm | 3,5 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 5 mm | 6,6 kg/m ² +/- 10% | | |

Die Verbrauchsangaben basieren auf Erfahrungswerten und können je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Verdünnung Verarbeitungsfertig

Dichte Ca. 1,9 kg/l

Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) 0%, nicht abgabepflichtig

Lieferform Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (**NOVALITH Deckputz AS-PROTECT**).

Strukturdaten Siehe Verbrauch/Körnungen

Farbton/Abtönen Naturweiss oder abgetönt nach KABE Farbkarten bzw. nach Muster, soweit mit anorganischen Pigmenten erreichbar

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 12 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etikette.



Verarbeitungshinweise

- Untergrund** Muss sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Bei neuen Putzen ist eine ausreichende Abbinde- und Carbonatisierungszeit einzuhalten.
- Ungenügend haftende Altanstriche, Schalölrückstände, Sinterschichten und Fremdstoffen jeglicher Art sind vor der Grundierung vom Untergrund zu entfernen. Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung, den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.
- Grundierung** Ein Voranstrich mit NOVALITH Putzgrund ist in jedem Fall erforderlich.
- Applikationsart** Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben. Um Ansätze zu vermeiden ist es nötig, dass die ganze Fläche nass-in-nass durchgearbeitet wird.
- Besondere Hinweise** Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschaten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen.
- Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

- Vorsichtsmassnahmen** Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).
- KABE Recycling** Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Entsorgung** Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

PERMURO®

Einbettungsmasse

Merkblatt 1098 / Version 10 / 05.2011

Produkt Gebrauchsfertige Einbettungsmasse für den Aussen- und Innenbereich.

Einsatz Die PERMURO Einbettungsmasse wird hauptsächlich zur Erstellung von PERMURO Riss-Sanierungen verwendet. Kann auch als Ausgleichsschicht auf tragfähigen Altbeschichtungen eingesetzt werden. Für den Einsatz auf verputzte Aussenwärmeeinbettungen empfehlen wir LAWASTAR Elasto.

Technologische Eigenschaften Untersuchungen bei der EMPA haben gezeigt, dass durch die Einbettung von RSS Armierungsgewebe die technologischen Eigenschaften der PERMURO Einbettungsmasse enorm gesteigert werden. Erst dadurch ist Gewähr geboten, dass die durch Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschiede bedingten Spannungen an der Fassade, die auch nach der Sanierung auftreten, im Bereich der Putzschicht verteilt und aufgefangen werden.

Messwerte gemäss EMPA Untersuchungsbericht 47562/1

Weitere Angaben können dem vollständigen Bericht entnommen werden, den wir auf Anforderung abgeben.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Alkali- und verseifungsbeständiges Acrylat-Mischpolymerisat. Bindet nach Verdunsten des Wassers physikalisch ab.

Verbrauch 4 – 6 kg/m², abhängig von der Oberflächenstruktur des Untergrundes

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 0%, nicht abgabepflichtig

Konsistenz Pastös, verarbeitungsfertig

Lieferform

Farbton/Abtönen Beige

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Bitte die detaillierten Angaben in der Doku-Mappe «KABE Riss-Sanierungen» beachten.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung Immer mit RSS Grundierung

Applikationsart PERMURO Einbettungsmasse mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und RSS Armierungsgewebe einlegen. Stösse mindestens 10 cm überlappen. Anschliessend ein zweites Mal mit PERMURO Einbettungsmasse überziehen und dabei das Gewebe vollständig einbetten. Die Gesamtschichtdicke soll mindestens 3 mm betragen. Der weitere Aufbau soll mit PERMURO Deckputz erfolgen (siehe separates Merkblatt).

Trocknung Je nach Witterung 3 – 5 Tage. Vor frühzeitiger Beregnung schützen. Extrem hohe Luftfeuchtigkeit verzögert die Abbindezeit.



Besondere Hinweise Die Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten.

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.



PERMURO®

Deckputz Aussen

Merkblatt 960 / Version 13 / 05.2019

Produkt PERMURO Deckputz ist ein gebrauchsfertiger, dispersionsgebundener Deckputz für die Aussenanwendung.

Einsatz Auf Beton, Kalk/Zementputzen, Eternit-Platten, Faserzementplatten, und geeigneten Spanplatten. Nicht anwenden auf: Porenbeton oder Holzfaser-Zementbausteinen.

Wichtiger Hinweis: Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenoberflächen (insb. verputzte Aussenwärmeeisungen) empfehlen wir:

PERMURO Deckputz AS-PROTECT (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs). Ein zusätzliches Überstreichen mit **BUGOFLEX Farbe AS-PROTECT** oder **ARMASIL Farbe AS-PROTECT** erhöht die Schutzwirkung. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisiko bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z. B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) oder planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z. B. regelmässige Reinigung). Wird auch als Deckputz im PERMURO Riss-Sanierungssystem eingesetzt.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Copolymerisat-Dispersion

Pigmentbasis Titandioxid Rutil

Verbrauch/Körnung siehe untenstehende Tabelle

| Verbrauchstabelle | Körnung | Verbrauch | Körnung | Verbrauch |
|-------------------|-------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------------|
| | Vollabrieb 1,0 mm | 1,8 kg/m ² +/- 10% | Kratzstruktur 1,5 mm | 2,3 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 1,5 mm | 2,3 kg/m ² +/- 10% | Kratzstruktur 2,0 mm | 3,1 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 2,0 mm | 3,1 kg/m ² +/- 10% | Kratzstruktur 3,0 mm | 4,2 kg/m ² +/- 10% |
| | Vollabrieb 3,0 mm | 4,2 kg/m ² +/- 10% | Misch 5 mm | 6,6 kg/m ² +/- 25% |

Alle oben aufgeführten Produkte sind an Lager. Weitere Korngrössen evtl. auf Anfrage lieferbar.

Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) 0,5%, nicht abgabepflichtig

Lieferform Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (PERMURO Deckputz AS-PROTECT).

Strukturdaten Als Vollabrieb, Kratzstruktur (Rillenputz) und Mischstruktur, siehe auch unter Verbrauchstabelle.

Farbton/Abtönen Naturweiss oder abgetönt nach KABE Farbkarte oder nach Muster

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl, aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 3 – 4 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Mürbe, verwitterte, stark saugende oder gerissene Altputze (hierfür empfehlen wir unser PERMURO Riss-Sanierungssystem) sind ungeeignet. Kiesnester, Löcher usw. sind mit konventionellen Putzen auszuspackeln, wogegen sich geringe Unebenheiten mit PERMURO Einbettungsmasse ausegalisieren lassen.



Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung In jedem Falle notwendig zur Erzielung eines gleichmässig (wenig) saugenden Untergrundes, zur farblichen Untergrundvorbereitung und als Haftvermittler. Ausschliesslich PERMURO Putzgrund 1:1, mit Wasser verdünnt, anwenden. Bei stark saugenden mineralischen Untergründen ist vorgängig der Grundierung mit PERMURO Putzgrund eine Behandlung mit BUGOFLEX Aquafix Tiefgrund Farblos oder BUGOFLEX Haft-Tiefgrund zu empfehlen.

Achtung: Um Verfärbungen zu vermeiden, müssen Holzbauplatten mit JSOLIT Sperrgrund, AQUA ISOBLOC*xtrem* oder AQUA JSOLIT Plus unverdünnt, unter Zusatz von Sperrgrund Füllstoff als Haftvermittler, vorgestrichen werden!

Applikationsart Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und sofort (vor dem Anziehen) mit Glättkele (Reibscheibe) rund oder nach gewünschter Struktur abreiben (abscheiben). Um Ansätze zu vermeiden, ist es nötig, die ganze Fläche nass-in-nass durchzuarbeiten. PERMURO Deckputz lässt sich mit geeigneten Geräten auch spritzen, wobei je nach Anlage eine geringe Konsistenzkorrektur mit Wasser notwendig ist.

Trocknung Je nach Wetter, Temperatur und Schichtstärke ist PERMURO Deckputz nach ca. 6 Stunden angetrocknet und nach ca. 48 Stunden wasserfest. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. im Herbst) verlängern die Trocknungszeit deutlich. Bis zur vollständigen Durchtrocknung des Deckputzes muss dieser vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Wichtig Anschlüsse zu Baustoffen mit anderen Ausdehnungskoeffizienten wie Metallfensterbänke, Sandsteineinfassungen etc. sind durch Ausbilden einer Fuge abzutrennen und durch Anbringen eines elastischen Fugenkittes nach Aufbringen des Deckputzes zu schliessen.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warmaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.



LAWASTAR®

Elasto

Merkblatt 2605 / Version 03 / 07.2015

Produkt LAWASTAR Elasto ist eine gebrauchsfertige, faserarmierte und mit speziellen Füllstoffen ausgerüstete Einbettmasse der neusten Generation mit einem breiten Einsatzgebiet.

LAWASTAR Elasto zeichnet sich durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften sowie gute Haftung auf diversen Untergründen aus.

Einsatz Als armierende Einbettschicht auf tragfähige Untergründe wie Beton, mineralische Putzträgerplatten (z.B. Fermacell HD), EPS-Platten (expandierte Polystyrol-Hartschaumplatten), Steinwollplatten und dergleichen. Dabei kommt immer das geprüfte KABE-Armierungsgewebe (Glasfasergewebe) zum Einsatz. Bei Einsatz von LAWASTAR Elasto auf EPS-Dämmplatten müssen zwingend Plattenstosslösungssysteme (Thermolock, Autolock oder Progress) verwendet werden.

Tehnologische Eigenschaften Das Leistungsprofil wird durch ausgezeichnete Haftzugs- und Ausrisswerte sowie eine hohe Stossfestigkeit (hohe Elastizität – bis 15 Joule ohne Rissbildung) abgerundet.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Polymer-Dispersionen

Verbrauch Der Verbrauch (auf mittlerer Putzstruktur) liegt bei ca. 4,8 kg/m² (+/- 10%). Es ist darauf zu achten, dass die Schichtstärke von mindestens 3 mm eingehalten wird und das Armierungsgewebe im äussersten Drittel liegt. Für erhöhten Schlagschutz, bei Einsatz von Feinputzstrukturen (< 2 mm) sowie Putzträgerplatten mit Hinterlüftung empfiehlt sich eine Doppelgewebe-Einbettung (stumpf gestossen/nicht überlappt). Der Verbrauch erhöht sich dementsprechend (ca. 7 kg/m² (+/- 10%). Der Hellbezugswert (Y-Wert) von 20 darf nicht unterschritten werden. Individuelle Systemaufbauten sind vorgängig mit dem Produktmanagement zu prüfen. Bei Sanierungen von verputzten Aussenwärmedämmungen darf der Hellbezugswert (Y-Wert) 30 nicht unterschritten werden.

Die angegebenen Verbrauchszahlen sind Richtwerte. Die genauen Verbrauchszahlen sind abhängig vom Auftragsverfahren sowie Art und Zustand des Untergrundes und den Objektbedingungen.

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 0%, nicht abgabepflichtig

Konsistenz Pastös, gebrauchsfertig, vor Gebrauch gut aufrühren

Lieferform

Farbton/Abtönen Hellgrau

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Die smgv/GTK-Merkblätter und die smgv/BFS-Richtlinien sind zu beachten. Ebenso die aktuellen SIA-Normen (insb. 118/257). Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos. Oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Empfehlungen können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung Auf EPS- und Steinwolle-Dämmplatten keine Grundierung verwenden. Andere Untergründe generell mit RSS-Grundierung grundieren.

Trocknung Je nach Witterung 3 bis 5 Tage. Vor frühzeitiger Beregnung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit verzögert die Abbindezeit.



Bei einer Doppelgewebe-Einbettung (Optima) ist zwischen dem ersten und zweiten Auftrag eine Standzeit von 2 Tagen einzurechnen (bei +20°C/50% relative Luftfeuchtigkeit – abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

Applikationsart LAWASTAR Elasto mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und Armierungsgewebe einlegen. Stösse mindestens 10 cm überlappen. Anschliessend ein zweites Mal mit LAWASTAR Elasto überziehen und dabei das Gewebe vollständig einbetten. Dies gilt für eine einmalige Gewebe-Einbettung. Die Gesamtschichtdicke muss mindestens 3 mm betragen. Der weitere Aufbau soll mit WANCODUR-Deckputzenfarbe erfolgen (siehe separate Merkblätter).

Besondere Hinweise Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5°C sinken. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen (hohe Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Unterschreitung der Taupunkttemperatur an der Oberfläche) verzögert sich die Regenfestigkeit um 2 bis 5 Tage. Bis dahin muss der Verputz vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Um einen zu schnellen Wasserentzug durch direkte Sonneneinstrahlung, Wind und Zugluft zu verhindern, sind besondere Massnahmen erforderlich (z.B. Einsatz von Gerüstplanen). Das Anbringen einer Gerüstschutzplane verringert die witterungsbedingten schädlichen Einflüsse. Dadurch können auch Farb- und Strukturabzeichnungen (Gerüstabzeichnungen) vermieden werden.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten.

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

LAWASTAR forte

POLYMörtel light

Merkblatt 2596 / Version 05/01.2018

Produkt LAWASTAR forte POLYMörtel light ist ein in der Praxis erprobter mineralischer Grundputz (Klebe- und Einbettmörtel) der neusten Generation mit einem breiten Einsatzgebiet. Er zeichnet sich durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften sowie eine sehr gute Haftung auf Untergründen wie Beton und Backsteinmauerwerk und dgl. aus.

Einsatz Verputzte Aussenwärmedämmung

LAWASTAR forte POLYMörtel light eignet sich speziell als Klebe- und Einbettmörtel für die lamitherm- (expandierte Polystyrolplatten EPS, lamitherm 23 HiCompact Plus und lamitherm 23 PIR Top 023 Dämmplatten) und wancortherm- (Steinwolle-Platten) Fassaden-dämmsysteme. LAWASTAR forte POLYMörtel light wird auch für das Kelesto-Klinker-system eingesetzt. Der Mörtel ist spezifisch auf die Eigenschaften der verputzten Aus-senwärmedämmung mit EPS- und Steinwolle-Platten abgestimmt. Für die Einbettung auf die jeweiligen Dämmplatten kommt das qualitätsgeprüfte KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft) zum Einsatz. Bitte beachten Sie die einzelnen System-Flyer mit den entsprechenden Systemaufbauten. LAWASTAR forte POLYMörtel light kann auch als Aus-gleichsmörtel bis max. 10 mm auf Beton und Backsteinmauerwerk eingesetzt werden.

Bei Mittel- und Dickschicht-Putzaufbauten (Mittelschicht = ≥ 6 mm / Dickschicht = ≥ 10 mm) kann LAWASTAR forte POLYMörtel light mit einer Verputzmaschine (z.B. G4) nass gefördert und auf den tragfähigen Untergrund als Grundsicht aufgespritzt werden. Der Mörtel wird unmittelbar nach dem Aufspritzen mit entsprechender KABE Bogentraufel durchgekämmt und anschliessend auf die definierte Schichtdicke abgezogen. Für die Gewebeeinbettung wird der Mörtel mit der KABE Bogentraufel mit ca. 45° Schräge gekämmt und das KABE Glasfasergewebe grün (ETAG 004 geprüft) eingeglättet. Für mineralische Deckputze ist die Oberfläche vor dem Erhärten aufzurauen. (Schleifbrett/Besenstrich).

Holzfaserdämmplatten

LAWASTAR forte POLYMörtel light eignet sich als Grundbeschichtung von Holz-faser-Wärmedämmplatten, welche in einer Schichtstärke von 4 mm plan abgezogen und vor dem Austrocknen aufgeraut werden. Die Holz-faserplatten müssen nach den Vorschriften des Herstellers planeben montiert, satt gestossen, sauber und trocken sein. Die Einbet-tung des KABE Glasfasergewebes grün (ETAG 004 geprüft) erfolgt 2 – 3 Wochen nach der Grundbeschichtung in einer Schichtstärke von 4 – 6 mm.

Riss-Sanierungen

LAWASTAR forte POLYMörtel light kann als KABE Riss-Sanierungsmörtel (Einbettmörtel) auf verseifungsbeständige Grund- und Altschichten eingesetzt werden.

Für andere mineralische Putzträgerplatten (z.B. FERMACELL Powerpanel HD) empfehlen wir die Ausführung mit einem Mittelschichtputzaufbau.

Trocknungszeiten Pro 1 mm Schicht ca. 2 Tage
Bei feuchtkalter Witterung entsprechend länger

Technische Angaben/Prüfwerte

| | |
|-------------------|---|
| Bindemittelbasis | Weisszement, Kalkhydrat und abgestimmte Additive |
| Zuschlagstoffe | Speziell abgestimmte Füllstoffkombinationen, Phlegmatisierungsmittel zur Elastifizierung, Hydrophobierungsmittel, Haftvermittler, Wasserrückhalteadditive und Luftporenbildner. |
| Wasserzugabe | 7 – 8 l/Sack |
| Rohdichte | ca. 1'100 kg/m ³ |
| E-Modul | ca. 3'500 N/mm ² |
| Farbe | Beige |
| Verarbeitungszeit | 60 – 90 Minuten |



Verarbeitungshinweise Die Trockenmörtelmischung muss unter Zugabe von sauberem Wasser (Trinkwasserqualität) gemischt und gut durchgerührt werden (Rührwerk oder Durchlaufmischer). Nach einer Ruhezeit von mind. 5 Minuten nochmals mit dem Rührwerk aufrühren. Dem in der Konsistenz eingestellten Mörtel darf während der zulässigen Verarbeitungszeit kein Wasser mehr zugefügt werden. Die Temperaturen (Luft und Material-Untergrund) dürfen dabei während 24 Stunden nicht unter 5°C liegen. Von direkter Sonneneinstrahlung stark erwärmte Untergründe und EPS-Dämmplatten können dem Mörtel das Anmachwasser zu schnell entziehen, wodurch die erforderliche Haftung nicht erreicht wird. Es dürfen keine Fremdzusätze beigemischt werden.

Bei sehr warmer und/oder trockener Witterung sowie direkter Sonneneinstrahlung, bei der die Gefahr eines vorzeitigen Verlustes des Anmachwassers besteht, sind Massnahmen zum Schutze des frischen Mörtels erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, etc.).

Verbrauch Kleben EPS und Steinwolle ca. 3,5 kg/m², Einbetten EPS ca. 3,9 kg/m², Steinwolle ca. 4,4 kg/m² (+/- 10%) bei einer durchschnittlichen Schichtdicke von 4 mm bei einer 1-lagigen Einbettung des KABE Glasfasergewebes grün (ETAG 004 geprüft).

Die 1-lagige Gewebeeinbettung beschränkt sich auf den «economy» Systemaufbau. Bei diesem Systemaufbau ist eine Mindestschichtdicke von 4 mm einzuhalten.

Eine Doppelgewebeeinbettung (2-lagig) kommt bei unserem Systemaufbau «optima» zum Einsatz. Der Verbrauch erhöht sich dementsprechend (siehe Verbrauchstabelle). Die Systemwahl «economy» oder «optima» ist von der Deckputzkörnung und/oder von der entsprechenden Farbtonwahl (Hellbezugswert) der Deckschicht abhängig.

LAWASTAR forte POLYMörtel light wird zum Kleben am Rand der Dämmplatten und mit zwei bis drei Mittelstreifen oder Patschen aufgetragen. Zum Kleben und Einbetten kann der Mörtel auch mit der KABE Bogentraufel verarbeitet werden (individuelle Abklärung sinnvoll). Beim Einsatz von Dübeln muss der Mörtel im Bereich der Dübelanordnung angesetzt werden. Bitte beachten Sie dazu die einzelnen Systemflyer oder kontaktieren Sie unsere Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.

Verbrauchsbeispiele (Verbrauch +/-10%)

| Systemaufbau «economy» Gewebeeinbettung (1-lagig) | Systemaufbau «optima» Gewebeeinbettung (2-lagig) |
|--|---|
| zum Kleben 3,5 kg/ m ² | zum Kleben 3,5 kg/ m ² |
| Einbettschicht auf EPS z.B. lamitherm 31 3,7 kg/m ² (4 mm) | Einbettschicht auf EPS z.B. lamitherm 31 5,6 kg/m ² (6 mm) |
| Einbettschicht auf Steinwolle z.B. wancortherm 34 COMPACT PRO 4,5 kg/m ² (4 mm) | Einbettschicht auf Steinwolle z.B. wancortherm 34 COMPACT PRO 6,4 kg/ m ² (6 mm) |
| Grundbeschichtung auf Holzfaserplatte für Wärmedämmverbundsysteme 3,7 kg/m ² (4 mm) | |
| Einbettschicht auf Grundbeschichtung 3,7/5,6 kg/m ² (4 - 6 mm) | |

Für die Mörtelverarbeitung im Mittel- und Dickschichtbereich wird der Einsatz von BLUEtec Glättkelle (Zahnwellenform) empfohlen.



Lagerung LAWASTAR forte light ist bei trockener, frostsicherer und hitzegeschützter Lagerung bis 6 Monate haltbar.

Lieferform Sack à 25 kg
Palette 30 x 25 kg (750 kg)
Klein-Silo (ca. 2.8 t)
Gross-Silo (ca. 12 t)
Bigbag (ca. 700 kg)

Besondere Hinweise LAWASTAR forte POLYMörtel light ist in frisch appliziertem Zustand gegen extreme Witterungseinflüsse wie direkte Sonneneinstrahlung, Wind und Regen zu schützen. Nach ausreichender Austrocknungs- und Carbonatisierungszeit (mind. 10 - 12 Tage) muss der Mörtel für nachfolgende Deckputze mit einem pigmentierten Systemvoranstrich grundiert werden. Um Ausblühungen zu vermeiden, muss der Mörtel nach einer Standzeit von mehr als sechs Wochen mit einem pigmentierten Systemvoranstrich (Putzgrund) grundiert werden.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warmaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

KABE Riss-Sanierungssysteme

Referenzen



EFH Riehüsli SG



Sanierung Dübendorf ZH



MFH Au SG



MFH Goldach SG



Stadthaus St. Gallen



MFH St. Gallen

Finden Sie Ihre Verkaufsstelle, wir sind in der ganzen Schweiz tätig.

KARL BUBENHOFER AG

Hirschenstrasse 26, 9201 Gossau SG
Telefon: +41 71 387 41 41
E-Mail: bestellbuero@kabe-farben.ch

Verkaufsstellen

Adliswil ZH
Soodring 34
Tel. +41 43 928 36 17

Aesch BL
Weidenstrasse 6a
Tel. +41 61 751 32 33

Amriswil TG
Schrofenstrasse 11
Tel. +41 71 544 43 34

Basel BS
Lyonstrasse 10
Tel. +41 61 332 32 22

Bern-Ostermundigen BE
Zentweg 21h
Tel. +41 31 931 64 60

Chur GR
Pulvermühlestrasse 93
Tel. +41 81 284 62 62

Emmenbrücke LU
Sedelstrasse 18
Tel. +41 41 250 24 88

Gossau SG
Hirschenstrasse 26
Tel. +41 71 387 41 13

Hinwil ZH
Überlandstrasse 16
Tel. +41 44 977 18 40

**Oberohringen bei
Winterthur ZH**
Mettlenstrasse 6b
Tel. +41 52 316 29 80

Oftringen AG
Aeschwahrstrasse 15
Tel. +41 62 798 07 70

Spreitenbach AG
Limmatstrasse 1
Tel. +41 56 525 02 50

St.Gallen SG
Lerchentalstrasse 27
Tel. +41 71 280 13 40

Wil SG
Untere Bahnhofstr. 23
Tel. +41 71 911 59 80

Zürich ZH
Irchelstrasse 12
Tel. +41 44 363 43 13

Corcelles VD
rte de la Maladaire 16
Tél. +41 26 660 64 64

Les Acacias GE
rue des Ronzades 3
Tél. +41 22 342 32 72

Peseux NE
ch. des Carrels 1
Tél. +41 32 731 66 31

Villars-Ste-Croix VD
Croix-du-Péage 1
Tél. +41 21 626 17 77

Tägliche
Warenzustellung



KARL BUBENHOFER AG, Hirschenstrasse 26, CH-9201 Gossau SG, Tel. +41 71 387 41 41, info@kabe-farben.ch
www.kabe-farben.ch, Baufarben – Putze – Fassadendämmung – Industrielacke – Pulverlacke

KABE Farben, Ges.m.b.H., Langegasse 31, AT-6850 Dornbirn, Tel. +43 5572 21 568, Fax +43 5572 20 946